

2017

15. Februar - 15. Mai

## GEMEINDEBRIEF

### MEERBECK

Ev.-Luth. Kirchengemeinde



Kirchliche Nachrichten für:

Enzen, Hobbensen,  
Kuckshagen, Meerbeck,  
Niedernwöhren, Nordsehl, Volksdorf

- Inhaltsverzeichnis auf Seite 41 -

# „IN MOMENTS LIKE THESE“

*Musikalischer Reisebericht*

(der Posaunenchor Meerbeck musiziert und  
berichtet von der Reise nach Südafrika)



**Sonntag, 26. Februar 2017**

**um 17:00 Uhr**

*in der St. Bartholomäuskirche zu Meerbeck*

**Posaunenchor Meerbeck unter der Leitung von Wiebke Ostermeier  
und Daniel Nickels sowie Horst Loose an der Orgel.**

*Der Eintritt ist frei.*

## Liebe Gemeindeglieder,

die neue Jahreslosung verspricht, dass Gott uns ein neues Herz und einen neuen „Geist“, das heißt „Lebenskraft“, schenken will. Warum hält Gott das eigentlich für notwendig? Der Vers steht beim Propheten Ezechiel. Er und seine Generation sind gezeichnet vom Krieg. Ihr Land haben sie an die Babylonier verloren. Menschen wurden aus ihrer Heimat verschleppt. Die Marburger Theologin Ruth Poser sagt, dass das Ezechielbuch von einer *traumatisierten Kriegsgeneration* handelt. Da sind menschliche Herzen kalt und gefühllos geworden, abgestumpft und hart wie Stein. Ihr Vertrauen in Gott und das Leben ist verloren. Dass dies nicht in Gottes Sinn ist, ist klar. Gott hat uns Menschen ursprünglich das Leben geschenkt und will mit seinen Geboten das Leben schützen. Deshalb sagt er: „Ich werde meinen Geist in euer Inneres geben; und ich werde machen, dass ihr in meinen Ordnungen lebt und mein Recht bewahrt und tut.“ (Ezechiel 36,27) In Gottes Sinn ist es, dass wir Menschen gut und friedlich leben können. Mit steinernen Herzen kann aber keiner gut leben.

Das ist damals wie heute so. Ich glaube, dass wir auch heute noch Bedarf an neuen Herzen haben, die Gottes Recht und Frieden in dieser Welt leben: Eine junge Frau, die min-

derjährige unbegleitete Flüchtlinge betreut, erzählte mir von einem 17-jährigen Jungen, der vor kurzem ausgerastet ist und mit einem Stuhl um sich schlug. Die BetreuerInnen können nur ahnen, was er erlebt hat. Sein Herz hat Schaden genommen und sich verhärtet. Nun ist er in einer psychiatrischen Einrichtung, um hoffentlich wieder heil zu werden. Es wird ein langer Prozess, der dem Jungen und den Ärzten viele Anstrengungen abverlangen wird. Solche Fälle finden wir nicht nur unter Flüchtlingen, sondern jeder, der ein Herz aus Fleisch hat, kann das erleben. Auch unsere Herzen können verletzt werden und sich verhärtet.

Ist mein Herz zu schwer verwundet, versteinert und nicht mehr fähig mich mit Lebenskraft zu versorgen, brauche ich ein neues Herz. Die Jahreslosung spricht quasi von einer Herztransplantation, die Gott an uns durchführt. Die Herztransplantation in meinem Leben, die anschließende Genesung und das Leben mit dem neuen Herzen - das ist ein Prozess. Martin Luther sagt, dass unser Leben als Christ „ein täglicher Gang“ zum Arzt ist. Eine tägliche Umkehr zu Gott. Täglich dürfen wir uns neu von Gott, dem Arzt unserer Herzen und Seelen, begleiten lassen, damit wir heil werden und neue Kraft für unser Leben bekommen.

Mit guten Wünschen für das neue Jahr,

*Ihre Vikarin  
Nora Vollhardt*

Jahreslosungsbild auf Seite 25



Gott spricht:  
Ich schenke  
euch ein  
neues Herz  
und lege einen  
neuen Geist  
in euch.  
Theodor Müller





## DIE BIBEL ALS BUCH DES LEBENS – ES GEHT LOS!

Die **WORTE DER BIBEL** werden im **MITTELPUNKT** stehen!

Die neue Gesprächsrunde läuft an:

**EINMAL IM MONAT AM FREITAG VON 19:00 - 20:30 UHR.**

**DIE NÄCHSTEN TERMINE SIND AM:**

17.02.

17.03.

28.04.

19.05.

**WO?**

Im Gemeindehaus der Kirchengemeinde in Meerbeck.

Der Kreis ist **offen für jede und jeden** –

auch wer nicht **regelmäßig** dabei sein kann

oder erstmal **reinschnuppern** will.

**WER?**

**WER** die Bibel für sich als **Gottes Wort** entdecken möchte.

**WER** nur mal in der **Bibel** lesen möchte.

**WER** schon lange überlegt, sich **genauer** mit der **Bibel** zu beschäftigen.

**WER** sie **kennenlernen** möchte.

**WER** mit anderen über **sinnvolle Werte** ins Gespräch kommen möchte.

**WER** die **Worte der Bibel** schwer **verständlich** findet.

Es wird vor allem darum gehen, in der **Bibel** zu lesen.

Und **Gottes gute Gedanken** „für mich und mein Leben“ darin zu entdecken.

**Einzige Voraussetzungen:** Neugier und Offenheit.

### *Wer hat ein Fahrrad übrig?*

Die Flüchtlinge in unserer Samtgemeinde benötigen Fahrräder, damit sie sich schneller bewegen können. Wer ein Fahrrad übrig hat – auch ein renovierungsbedürftiges – melde sich bitte im Pfarramt unter **Tel. 1854**. Das Fahrrad kann auch abgeholt werden.

*Andrea & Martin Fischer  
Cord Wilkening*



# Mehr himmelblau im Alltagsgrau

Reformation heißt, die Welt zu hinterfragen. Feiern Sie mit uns 500 Jahre Reformation.

Die Kirchengemeinde Meerbeck lädt ein zur Reformations-Fahrradrallye am

**Samstag, den 13. Mai 2017 ab 14.00 Uhr.**

Gestartet wird am Gemeindehaus der Kirchengemeinde Meerbeck.



Den Abschluss bildet ein himmelblaues Buffett!

Anmeldungen unter: Tel.: 05721 4801 oder

Email: [meerbeck@lksl.de](mailto:meerbeck@lksl.de)

## *Was ist denn fair?*

### *Weltgebetstag 2017 von den Philippinen*

#### *Herzliche Einladung zum besonderen Gottesdienst am Freitag, 03 März 2017 im Gemeindehaus*

Ein Team von Frauen aus Meerbeck und Umgebung führt durch die Ordnung, zeigt viele Bilder und führt in die Probleme des Landes ein.

Im Anschluss sind Sie herzlich zum gemeinsamen philippinischen Essen und guten Gesprächen eingeladen. Der Weltladen bietet Produkte von den Philippinen an.

*„Was ist denn fair?“* Direkt und unvermittelt trifft uns diese Frage der Frauen von den Philippinen. Sie lädt uns ein zum Weltgebetstag 2017 - und zum Nachdenken über Gerechtigkeit. In einem alters- und konfessionsgemischten Team haben über 20 Christinnen den Gottesdienst dafür erarbeitet. Diese Gebete, Lieder und Texte werden am 3. März 2017 rund um den Globus wandern. Dann dreht sich in Gemeinden in über 100 Ländern der Erde alles um den Inselstaat in Südostasien.

Die 7.107 Inseln der Philippinen liegen im Pazifischen Ozean. Ihre tropischen Urwälder und bizarren Korallenriffe beherbergen artenreiche Ökosysteme. Tauchreviere und weite Sandstrände begeistern jedes Jahr Millionen Urlauber. Die Folgen des Klimawandels treffen die Philippinen aufgrund ihrer geographische Lage besonders hart: Mit Taifunen, Vulkanausbrüchen und Erd-

beben gehören sie zu den Ländern, die am stärksten von Naturkatastrophen betroffen sind.

Die gesamte Inselgruppe zeichnet sich durch eine Vielfalt an Völkern, Kulturen und Sprachen aus. Trotz ihres Reichtums an natürlichen Ressourcen und Bodenschätzen prägt eine krasse soziale Ungleichheit die Philippinen. Die meisten der rund 100 Millionen Einwohner profitieren nicht vom wirtschaftlichen Wachstum. Auf dem Land haben wenige Großgrundbesitzer das Sagen, während die Masse der Kleinbauern kein eigenes Land besitzt. Die Wurzeln dieser Ungleichheit gehen zurück bis in die 330jährige spanische Kolonialzeit. Wer sich heute für Menschenrechte, Umweltschutz, Landreformen oder die Rechte der indigenen Bevölkerung engagiert, lebt oft gefährlich.

Auf der Suche nach Perspektiven zieht es viele Filipinas und Filipinos in die 17-Millionen-Metropolregion Manila. Rund 1,6 Millionen wandern Jahr für Jahr ins Ausland ab und schuften als Hausangestellte, Krankenpfleger oder Schiffspersonal in Saudi-Arabien, den USA, Europa, Hongkong oder Singapur. Ihre Überweisungen sichern den Familien das Überleben, doch viele der



# Weltgebetstag

## 2017



## Was ist denn fair?

Frauen zahlen einen hohen Preis: ausbeuterische Arbeitsverhältnisse, körperliche und sexuelle Gewalt.

Die Philippinen sind das bevölkerungsreichste christliche Land Asiens, über 80 Prozent der Bevölkerung sind katholisch. Glaube und Spiritualität prägen die philippinische Kultur. Rosenkränze und Marienfiguren schmücken Wohnungen und Autos. War die römisch-katholische Kirche zu Kolonialzeiten eng mit den Mächtigen verbunden, so setzen sich viele Priester und Ordensfrauen heute für die Armen und Entrechteten ein. Auch Vertreter der protestantischen Kirchen sind stark gesellschaftlich engagiert. Neben einer buddhistischen Minderheit, sind rund 5 Prozent der Bevölkerung muslimisch. Der Großteil von ihnen lebt von jeher im südlichen Mindanao.

Die Verfasserinnen der Ordnung setzen die Lebens-Geschichten von Merlyn, einer Hausangestellten, Celia, Straßenverkäuferin und Editha, Opfer des Tai-

funs, in Kontrast zum biblischen Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16). Als Gegenmodell zur profit-orientierten Konsumgesellschaft sehen sie auch die indigene Tradition des Dayaw oder Bayanihan: Alle arbeiten gemeinsam und teilen die Ernte.

Der Weltgebetstag der philippinischen Christinnen ermutigt zum Einsatz für eine gerechte Welt. Ein Zeichen dafür sind die Kollekten der Gottesdienste in Deutschland, die Frauen- und Mädchenprojekte weltweit unterstützen. Darunter sind acht Partnerorganisationen auf den Philippinen, die sich u.a. für politische und gesellschaftliche Beteiligung sowie die Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Kinder engagieren.

*Lisa Schürmann,  
Weltgebetstag der Frauen -  
Deutsches Komitee e.V.*



# Augenblick mal!

SIEBEN WOCHEN OHNE SOFORT  
1. MÄRZ BIS 16. APRIL

7  
WOCHEN  
OHNE

Die Fastenaktion  
der evangelischen  
Kirche 2017



edition  christmon

## DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Augenblick mal! Sieben Wochen ohne Sofort! Was soll denn das? Genau! Pause. Und dann? Mal durchatmen. Die Ungeduld gilt als ein Symbol der Moderne. Man darf vieles verlieren – nur nicht die Zeit. „7 Wochen Ohne“ möchte 2017 eine Kur der Entschleunigung anbieten. Zeit, den Menschen im anderen zu sehen, etwa in der Schlange im Supermarkt, auch wenn man es eilig hat. Zeit, wenn etwas schiefgeht, nicht gleich loszupoltern, sondern noch mal durchzuatmen. Statt den Zeigefinger auszufahren, lieber die ganze Hand ausstrecken, zuhören und vergeben. Und: nicht sofort aufgeben! Wenn es nicht mehr weitergeht, einmal Pause machen, eine Tasse Tee trinken, nachdenken: Zeit, den Dingen und sich selber

eine zweite Chance zu geben. Dieses Innehalten hat uns Gott ganz am Anfang in unsere Zeitrechnung geschrieben: Den siebten Tag segnete der Schöpfer – und ruhte. Dazu sind wir auch eingeladen, jede Woche: Gottes Zeit feiern – bevor es wieder Alltag, wieder spannend wird. Mal nicht funktionieren, nicht Maschine sein, sondern Mensch. Das musste sich übrigens auch die fleißige Marta von Jesus sagen lassen: Sie hatte ihre Schwester Maria angemault, weil die nicht in der Küche half, sondern mit Jesus rumsaß und sich unterhielt. Und Jesus sagte: „Maria hat den guten Teil erwählt.“

Greifen auch Sie zu: **Augenblick mal!**  
**Sieben Wochen ohne Sofort!**



## Passionsandachten:

### Mitten in der Woche einen Augenblick durchatmen

Ab dem 8. März laden wir jeweils mittwochs ab 19:00 Uhr zu den Passionsandachten in den Altarraum der Kirche ein. Insgesamt 5 Andachten mit einem Abschluss am Gründonnerstag



beim Feierabendmahl wollen uns durchatmen lassen. Die Themen des evangelischen Fastenkalenders „Augen-



blick mal – 7 Wochen ohne Sofort“ laden uns ein, die Routine unseres Alltags zu hinterfragen, eingeschliffene Gewohnheiten zu durchbrechen, dem Leben eine neue Wendung zu geben oder auch nur wieder zu entdecken, worauf es ankommt. Gerahmt werden die Andachten jeweils von besonderen musikalischen Beiträgen.

## Trauungen



**Axel und Marion Schirrmann, geb. Morgens**

aus Meerbeck

Trauspruch: Rut 1,16

**Tim und Ivonne Westphal, geb. Büsing**

aus Hespe

Trauspruch: Epheser 4,2b+3



*Die Getauften, Getrauten, Jubelhochzeiten und Verstorbenen werden jeweils am kommenden Sonntag der Gemeinde verkündet.*

*Für sie wird im Gebet gedacht.*

## Chor Chorales kräftig in Aktion

Nach zwei spannenden Monaten Ende des letzten Jahres startet der Chor Chorales nun beschwingt ins Jahr 2017.

Anfang Dezember sang der Chor spontan (!) im Lauenhäger Bauernhaus und nutzte diesen Auftritt am Tag vor dem Meerbecker Adventskonzert noch einmal als Generalprobe. Motiviert und unwissend, „was da auf uns zukommt“ boten die Sängerinnen und Sänger einem ca. 100-köpfigen Publikum Advents- und Weihnachtslieder. Es zeigte sich wieder einmal: Platz ist in der kleinsten Hütte, denn die große Sangestruppe füllte allein ein Drittel des kleinen Raumes. Aber so wurde es wenigstens nicht kalt! Als Dankeschön gab es dort noch Bratwürstchen und Glühwein sowie eine kleine Gage (die gleich für ein neues E-Piano zurück gelegt wurde – schließlich braucht der Chor in Zukunft sicherlich öfter ein transportables und qualitativ hochwertigeres digitales Klavier! :-))

Am nächsten Tag dann der musikalische Höhepunkt der Adventszeit in Meer-



beck: das gemeinsame Konzert von Posaunenchor, Chor & Orgel resp. Klavier. Bestens eingesungen und hochmotiviert bestritt der Chor Chorales mit mittlerweile traditioneller Unterstützung durch den Projektchor. Und noch lange klang DAS „ding dong“ nach und somit konnten die Chormitglieder gut auf das Weihnachtsfest eingestimmt die Weihnachts-Gottesdienste musikalisch mit umrahmen.

Im Januar wurde nun auch das Ende des Chorjahres 2016 zelebriert und die Sängerinnen und Sänger freuten sich auf eine gemütliche EpiphaniASFeyer mit einem sehr leckeren Buffet!

Und danach? Gibt es natürlich keine Ferien oder Pause, sondern es geht schnurstracks weiter – die nächsten Auftritte stehen bereits vor der Tür und der Chor hat im nächsten halben Jahr einiges vor: Proben (-Nachmittage),





Andachten, Gottesdienste und ... (was eben noch spontan kommt!), das Vorbereiten auf ein Sommerkonzert kurz vor den Sommerferien.



Wie immer darf hier natürlich ein bisschen Werbung nicht fehlen! :-). Wer Lust hat, in einer harmonischen und tollen Gemeinschaft die Stimmbän-



der mal wieder ein wenig zu trainieren, ist herzlich eingeladen:



**DIENSTAGS, 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im GEMEINDEHAUS!**



Schaut doch einfach mal vorbei und singt mit uns mit!!!





## *Ach, wie schnell doch so ein Jahr vergeht*

Nach einer kleinen Verschnaufpause, haben wir das neue Jungscharjahr mit unserem traditionellen Eltern-Kaffeetrinken, am **17. Februar 2017** gestartet.

Gemeinsamkeit, besseres Kennenlernen und eine kleine Bastelarbeit (Familienherzbilder), waren der Inhalt des Nachmittages.

Wie wird unser Jungscharjahr 2017 aussehen?

*Gottesdienstmitgestaltung*

*Freizeit im September*

*Teilnahme am Weihnachtsmarkt in unserer Gemeinde*

**Thema** für die Kinder ist in diesem Jungscharjahr das **GLAUB MAL BUCH**.

Das **GLAUBEN MAL BUCH** begleitet entlang von 12 Fragen, Kinder in die Lebenswelt des Glaubens. Es ist für den persönlichen Gebrauch der Kinder bestimmt.

Hier ein kleiner Einblick in das Buch.

*Wer bin ich?*

*Wo gehöre ich dazu?*

*Wem kann ich vertrauen?*

*Wo ist Gott?*

*Was gibt mir Hoffnung?*

Am Anfang steht ein unfertiges Buch. Es soll den Kindern Raum für ihre eigenen Gedanken geben.

**„Gott ist da“, ist die Grundbotschaft.**

„Gott ist da“, das zu entdecken, bleibt jedem Kind überlassen.

Natürlich liegen auch Spiel, biblische Geschichten und Zusammenhalt im Fokus unserer Jungscharnachtsmitgabe.

Wir freuen uns auf ein fröhliches, erfolgreiches Jahr mit den Jungscharkindern.

*Ihr Jungscharteam*



## Jugendfreizeit in Norwegen vom 23.06.-9.07.2017

Die Bilder sprechen für sich, was etwa 25 Jugendliche im Alter ab 14 Jahren in diesem Jahr erleben können: Zwei atemberaubende, abenteuerliche Wochen zwischen Seen, Wäldern, Fjorden und Gletschern.

Kanufahren, Schwimmen, eine Gletscherhöhle erleben, Mountainrafting, die Olympiastadt Lillehammer sehen und die Bergwelt erkunden – vielleicht sogar einen Elch sehen. Und natürlich in den urgemütlichen Holzhäusern zusammen leben, spielen, kochen und über Gott und unser Leben ins Gespräch kommen. Zusammen mit P. Cord Wilkening und Team. Kosten wird die Freizeit ca. 570 €.

Anmeldungen und Informationen gibt es im Gemeindehaus und bei Cord Wilkening.



Mountainrafting auf dem Otta-River

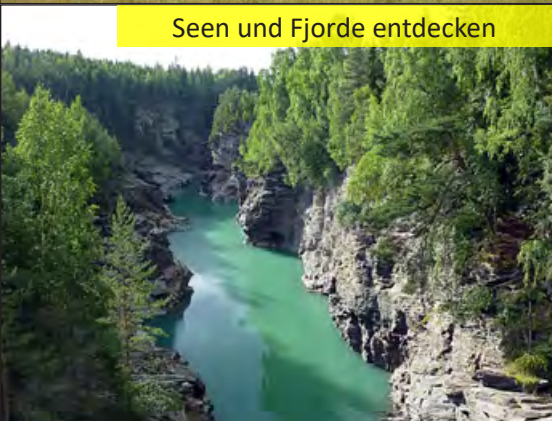
Die Wadahl Storhytte, unsere Häuser in der Region Gudbrandsdalen



Holz, Kamin, Gemütlichkeit



Seen und Fjorde entdecken



Unser Haus mit eigenen Kanus





## “In moments like these” - Südafrika 2016

Vom 01.-16.10.2016 machte sich eine Gruppe des Posaunenchores Meerbeck mit 17 Bläser/innen und 4 Begleiter/innen zu unseren befreundeten Brass Bands nach Südafrika auf. Unsere Route startete mit einem Tag Verspätung in Port Elisabeth, denn durch einen Streik der Einwanderungsbehörde in Johannesburg verpassten wir unseren Anschlussflug und konnten erst am nächsten Tag weiter fliegen. Unser Reiseziel war Kapstadt. Auf dem Weg entlang der „Garden Route“ dorthin, machten wir Halt in Mossel Bay, Hermanus, Mamre und Genadendal. Wir bestaunten die vielfältige Tierwelt beim Besuch des Kragga Gamma Game Park (Port Elisabeth), wo wir u.a. Giraffen, Zebras, Nashörner, Antilopen und Büffel sahen. In Oudtshoorn informierten wir uns über die Straußenzucht und die sich daraus ergebenden Produkte wie Leder (z.B. Handtaschen, Fliegen), Federn (Staubwedel), Fleisch (Steak) und Eier in verschiedenster Gestaltung als Deko. Weitere Tiere betrachteten wir beim „Whale watching“ in Hermanus und u.a. in Bettys Bay besuchten wir die Pinguine. Insgesamt gaben wir 4 Konzerte auf unserer Reise. Die Konzerte

waren stets sehr gut besucht und das Publikum lauschte mit Begeisterung unseren Klängen, insbesondere entstand der Eindruck, dass Orgelmusik dort ganz anders sein muss, denn Horsts Orgelspiel beeindruckte mächtig und auch, wie er auf einer riesigen „Meeresalge“ trompetete, aber dazu am 26.02. mehr. Die Highlights der gesamten Reise waren jedoch die Begegnungen mit unseren Freunden von den verschiedenen Brass Bands, die wir besucht haben. Die offene und herzliche Art der Menschen eroberte auch unsere Herzen im Sturm und so fielen uns die Abschiede schwer und so manche Träne wurde vergossen. Es war eine ganz wunderbare Reise, mit vielen neuen und positiven Eindrücken und einer wirklich tollen und harmonischen Reisegruppe. Es gibt noch viel mehr zu erzählen und haufenweise Fotos zu zeigen! Wer nun also neugierig geworden ist und gern mehr über unsere Reise erfahren möchte, ist hiermit herzlich zu unserem diesjährigen Konzert in Form eines „musikalischen Reiseberichts“ am 26.02.2017 um 17 Uhr in die St. Bartholomäuskirche in Meerbeck eingeladen.

*Tobias Liebig  
und Wiebke Ostermeier*





## *Glockenrein seit nunmehr 30 Jahren*

*Jubiläumskonzert des Handglockenchores Wiedensahl*

Dass diese Instrumente etwas ganz besonderes sind, war den Wiedensahler Glöcknern schon beim ersten Anschlag klar. Zu Ostern 1987 hatte Rudolf Günzel, ein Freund der musikbegeisterten Kirchengemeinde des Ortes, 37 Handglocken aus den USA gestiftet. Wie es im Ostergottesdienst des Jahres geklungen haben muss ist nicht mehr überliefert, aber die Begeisterung für diese ungewöhnlichen Instrumente kannte keine Grenzen.

Bald läuteten die Handglocken auch weit über die Region hinaus. Wie

zum Beispiel bei den ersten beiden deutschen Handglockenfestivals in Eschweiler und Emden. Aber es sollte noch ein bisschen mehr sein, und so trugen die Handglöckner aus dem Wilhelm Busch Geburtsort ihre Klänge auch in die weite Welt hinaus. Sie bereisten die USA, Südafrika und zuletzt Taiwan und Hong Kong. Außerdem wurde das Ensemble zweimal in Folge als Preisträger des Deutschen Orchesterwettbewerbs ausgezeichnet und trat im Europaparlament in Brüssel auf.



*Für sein Jubiläumskonzert am 2. April um 17:00 Uhr  
in der St. Bartholomäus Kirche in Meerbeck...*

...hat sich der Handglockenchor Wiedensahl ein besonderes Programm vorgenommen. Mit 73 Handglocken und 61 Tonstäben wird unter anderem „Das große Tor von Kiew“ aus Modest Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“, „Salut D' Amour“ von Edward El-

gar und Musik aus dem Musical „Cats“ geläutet. Das ganze wie immer garniert mit klang- und stimmungsvollen oder auch rasanten Originalkompositionen. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende für die Arbeit des Chores gebeten.

## Zwei Seminare zum Reformationsjubiläum in Kooperation mit der VHS Schaumburg:

### Luther- für heute gelesen

Anlässlich des 500 jährigen Reformationsjubiläums gehen wir in diesem Seminar der Frage nach, ob Martin Luther zu den Fragestellungen etwas beizutragen hat, die uns heute beschäftigen. Luther hat sich in seinen Schriften zu vielen Themen geäußert, zum Verständnis von Freiheit, zur Rolle des Staates, zur

Bedeutung des Berufes, zu anderen Religionen, zum Großkapital, zum Umgang mit den Schwachen in der Gesellschaft und zu vielem mehr. Wir wollen Themen unserer Zeit aus Gesellschaft und Politik mit ausgewählten Texten Luthers konfrontieren.

Referenten: Dr. Wieland Kastning / Hartmut Ahrens

**Termine: 1. / 8. / 15. / 22. März 2017 jeweils 19-21 Uhr**

Kosten: 35 Euro



### Religion zwischen Glücksverheißung und Gewaltdrohung: „Das Buch von allen Dingen“

Das Jugendbuch „Das Buch von allen Dingen“ von Guus Kuijers ist ausgewählt worden für die Aktion der Ev. luth. Landeskirche Schaumburg Lippe „Schaumburg liest ein Buch“. Es handelt von Thomas, der sich als Lebensziel gesetzt hat, „Ich werde später

glücklich.“ Seine unglückliche Kindheit wurde durch eine Religion der Angst bestimmt. Kann Religion auch zu seinem Lebensglück beitragen? Das Seminar bietet eine Einführung in das Buch und versucht Brücken zu Themen der Reformation zu schlagen.

Referenten: Dr. Wieland Kastning / Hartmut Ahrens

**Termin: 1. April 2017 10-18 Uhr**

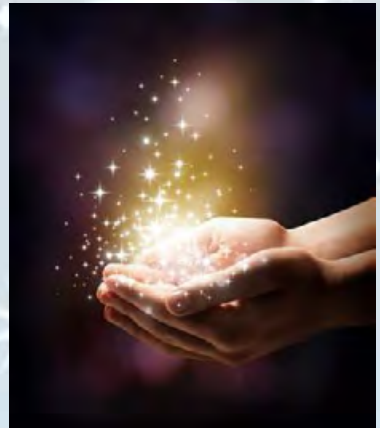
Ort: Gemeindehaus der . Ev.Luth. Kirchengemeinde Seggebruch,  
An der Kirche

Kosten: 10 Euro

[Anmeldung zu beiden Seminaren über die VHS Schaumburg](#)

# Liebe DICH selbst wie Deinen Nächsten

## Mit sanfter Märchenarbeit zu mehr Selbstfürsorge



### Fortbildung für Leitungen kirchlicher Gruppen

Wie oft helfen Sie anderen Gruppen- und Gemeindemitgliedern bei deren seelischen Nöten, leihen allen ihr Ohr, organisieren Hilfen und vieles mehr... und vergessen dabei sich selbst. Sie laufen Gefahr, sich zu verausgaben. Hier braucht es einen Perspektivwechsel! Es gilt, rechtzeitig inne zu halten, damit die eigene Seele wieder auftanken kann. Das gelingt wunderbar mit Hilfe der sanften psychosozialen Märchenarbeit.

Dieser Tagesworkshop soll Ihnen dazu dienen, selbst wieder einmal Kraft zu schöpfen. Allein schon Märchen und ihrer berührenden Bildersprache zuzuhören, bedeutet, nach innen zu lauschen.

Mit Hilfe von intuitiver Märchendeutung, geführten Traumreisen, Selbstmitgefühl- und Achtsamkeitsübungen werden Ihre kreativen Kräfte wieder geweckt. Neue Ideen können entstehen, die Ihnen bei der zukünftigen Gruppenarbeit von Nutzen sein werden.

- Zeit:** Samstag, 11. März 2017, von 10.00 bis 16.00 Uhr
- Referentin:** Katja Breitling, Märchentherapeutin, Märchenerzählerin, Ethnologin
- Leitung:** Kerstin Bothe, päd. Mitarbeiterin der EEB
- Ort:** Hanns-Lilje-Haus  
Knochenhauerstr. 33, 30159 Hannover
- Teilnahmegebühr:** 22 Euro (inkl. Verpflegung)
- Anmeldeschluss:** 1. März 2017

#### Anmeldungen an:

EEB Region Hannover/Niedersachsen Mitte  
Knochenhauerstrasse 33, 30159 Hannover  
Tel.: 0511/1241-663  
eeb.hannover@evlka.de  
www.eeb-hannover.de





## Puppentheater 2016

Am 16. Dezember fand in unserer St. Bartholomäuskirche wieder ein Puppentheater für Kindergartenkinder und GrundschülerInnen statt.

Die Puppenspielerinnen Frau Dr. Anette Hammer, Frau Dr. Sabine Meier und Frau Dr. Christine Ostertag-Henning brachten für ca. 150 Kinder die Weihnachtsgeschichte und die Frohe Botschaft von Jesu Geburt mit ihren selbstgestalteten Puppen auf die Bühne. Natürlich aus den Augen eines Kindes: nämlich aus Sicht von Isidor.

Isidor ist der Sohn des uns allseits bekannten König Balthasar aus dem fernen Morgenland. Als Isidor mitbekommt, dass sein Vater sich auf den Weg macht, um dem Stern nach Bethlehem zur Krippe zu folgen, möchte Isidor seinen Vater begleiten. „Nein, das ist nichts für Kinder.“, bekommt Isidor nur zu hören. Balthasar zieht ohne ihn los.

Aber Balthasar hatte seinen Sohn unterschätzt. Auch Isidor will das besondere Kind sehen und ihm Geschenke bringen. Denn Liebe und Frieden soll der neugeborene Fürst bringen. Davon ist Isidor begeistert! Diesem Königskind will er Geschenke bringen, die ihm zeigen wie Liebe ist. Denn Liebe, findet Isidor, ist doch das Wichtigste!

Also macht Isidor sich allein auf den Weg, den der Stern weist. Drei Geschenke hat er für das Kind im Gepäck: einen Ball, den ihm ein liebes Mädchen geschenkt hatte, als er traurig war. Sie hatte ihm damit Liebe und Freude ge-

schenkt. Das zweite Geschenk ist ein Buch. Ein Buch mit Liedern und Texten, die von Liebe erzählen. Und als drittes nimmt Isidor seinen geliebten Hund Pluton mit. Er ist für Isidor die Liebe in Person, denn der kleine Hund liebt Isidor so wie er ist. Auch wenn Isidor einmal ungezogen oder bockig ist. Pluton bringt Isidor immer zum Lachen. Und wenn er traurig ist, legt der Hund seinen Kopf auf Isidors Schoß und tröstet ihn. Diese Geschenke will Isidor dem Kind bringen. Geschenke, die von Liebe erzählen.

Unterwegs begegnet Isidor einem Mädchen, das bitterlich weint. „Mädchen, warum weinst du?“, erkundigt sich Isidor. „Die anderen Kinder wollen nicht mit mir spielen, weil ich arm bin, weil ich Lumpen trage und kein Spielzeug habe.“ Isidor hat Mitleid: „Hier, nimm meinen Ball. Der spielt mit dir.“ Das Mädchen läuft glücklich mit dem Ball davon. So einen schönen Ball hatte sie noch nie besessen!

Isidor zieht weiter dem Stern nach. Da begegnet ihm ein alter Mann. Der hat eine grimmige Mine. Isidor fragt: „Alter Mann, warum schaust du so ernst drein? „Ach weißt du, ich bin alt. Meine Knochen tun mir fürchterlich weh. Ich bin alleine. Früher war ich so unterwegs wie du. Habe die Welt gesehen. Aber jetzt. Jetzt fühle ich mich einsam und leer“. Isidor erinnert sich, was in seinem Buch steht: „Wenn du dein Herz öffnest und Liebe übst, dann zieht Gott in dein Herz ein. Denn Gott ist die Lie-



be.“, sagt er zum alten Mann und gibt ihm das Buch, das von Liebe erzählt. Isidor zieht weiter. Immer dem Stern hinterher. Doch seine Kräfte schwinden. Auf einem Bauernhof darf er ausruhen, im Zimmer des Bauernsohnes. Der Sohn ist schon lange krank und gebrechlich. Als der Bauernsohn sieht, wie gesund Isidor ist, wird er neidisch und wechselt kein Wort mehr mit ihm. Da springt Isidors Hund Pluton auf das Bett des Jungen und schleckt ihn ab. Der Junge lacht aus vollem Herzen. Isidor denkt: „Der Junge lacht zum ersten Mal seit Langem. Er hat einen Freund wie Pluton nötiger als ich. Ich will Pluton bei ihm lassen.“

Schweren Herzens macht sich Isidor auf den Weg - ohne seinen geliebten Hund. Weiter dem Stern nach.

Dann bleibt der Stern stehen. Über einem Stall. Isidor ist am Ziel, öffnet die Tür, läuft in die Arme seines Vaters und geht gemeinsam mit ihm zur Krippe. Sein Vater schenkt dem Kind Gold. Da wird Isidor traurig: „Vater, ich hab gar kein Geschenk mehr für das Kind. Den Ball schenkte ich dem armen Mädchen, das Buch der Liebe schenkte ich dem alten Mann und meinen Hund schenkte ich dem kranken Jungen. Was nun?“ Da legt jemand eine Hand auf seine Schulter. Die Mutter des Kindes lächelt ihn liebevoll an: „Junge, sei nicht traurig. Du hast alles richtig gemacht. Du hast Liebe verschenkt. Genau so möchte es Gott. Und das wird auch mein Sohn der Welt zeigen.“

*Nora Vollhardt*



## *Konfirmation am 6. und 7. Mai 2017*







## Enzen

Malte Dröge  
Laurien Witte



## Niedernwöhren

Dustin Bartels  
Jérôme-Smauel Blaaß  
Colin Lewis Blume  
Jannis Bresche  
Lara Bruns  
Kim Draheim  
Tim Gottschalk  
Fin-Lukas Heiber  
Mario Homeier  
Justin Kanig  
Fabio Kohlmann  
Amelie Pauline Menzel



Niklas Müns  
Max Rohe  
Noel Schönbeck  
Leonard Stahlhut  
Janne Tadge  
Luca Tielker  
Emily Urbansky  
Bjarne Wilharm  
Micha Wilkening  
Adrian Winge

## Meerbeck

Moritz Bölk  
Lisa Marie Führung  
Marieke Führung  
Diana Gutow  
Leon Heine-Heißenbüttel  
Justin Heurich  
Merle Krey  
Louis Lahmann  
Glenna Mazur  
Anna-Lena Meyer  
Lena Pluta  
Justin Reeb  
Niklas Scheibe  
Nils Scheibe  
Kaja Schmidt  
Marlena Schmidt  
Anakin Luc Selig  
Tobias Senne

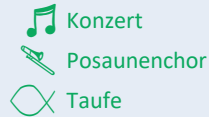

















## Stadthagen

Pia Schönbeck



# Gottesdienste



	19.02.	So 10:00 Uhr	Pastor Wilkening	Gottesdienst - Sexagesimä
	26.02.	So 10:00 Uhr	Vikarin Vollhardt	Gottesdienst - Estomihi
	26.02.	So 17:00 Uhr		Konzert - Posaunenchor - Estomihi
	03.03.	Fr 19:00 Uhr	Pastorin Stoffels-Gröhl	Weltgebetstag - Freitag
	05.03.	So 10:00 Uhr	Pastor Wilkening	Gottesdienst - Invokavit
	08.03.	Mi 19:00 Uhr	Pastor Wilkening	Passionandacht - Mittwoch
	11.03.	Sa 17:00 Uhr	Vikarin Vollhardt	Taufgottesdienst - Sonnabend
	12.03.	So 10:00 Uhr	Pastor i.R. Thürnau	Gottesdienst - Reminiszere
	15.03.	Mi 19:00 Uhr	Vikarin Vollhardt	Passionandacht - Mittwoch
	19.03.	So 10:00 Uhr	Pastor Wilkening	Vorstellungsgottesdienst - Okuli
	22.03.	Mi 19:00 Uhr	Pastorin Stoffels-Gröhl	Passionsandacht - Mittwoch
	26.03.	So 10:00 Uhr	Pastorin Stoffels-Gröhl	Feier der Gold., Diam. und Eisernen. Konfirmation - Lätare
	29.03.	Mi 19:00 Uhr	Pastorin Stoffels-Gröhl	Passionsandacht - Mittwoch
	02.04.	So 10:00 Uhr	Vikarin Vollhardt	Examensgottesdienst - Judika
	05.04.	Mi 19:00 Uhr	Pastor Wilkening	Passionsandacht - Mittwoch
	08.04.	Sa 17:00 Uhr		Taufgottesdienst - Sonnabend
	09.04.	So 10:00 Uhr	Pastor Wilkening	Gottesdienst - Palmarum
	13.04.	Do 12:00 Uhr	Pastorin Stoffels-Gröhl	KITA Gottesdienst - Gründonnerstag

	13.04.	Do 19:00 Uhr	Pastor Wilkening	Feierabendmahl - Gründonnerstag
	14.04.	Fr 10:00 Uhr	Vikarin Vollhardt	Gottesdienst - Karfreitag
	16.04.	So 6:00 Uhr	Pastorin Stoffels-Gröhl	Auferstehungsgottesdienst - Ostersonntag
	16.04.	So 10:00 Uhr	Pastor Wilkening	Festgottesdienst - Ostersonntag
	17.04.	Mo 10:00 Uhr	Pastorin Stoffels-Gröhl	Festgottesdienst - Ostermontag
	23.04.	So 10:00 Uhr	Pastorin Stoffels-Gröhl	Gottesdienst - Quasimodogeniti
	30.04.	So 10:00 Uhr	Pastor Wilkening	Gottesdienst - Misericordias Domini
	05.05.	Fr 19:00 Uhr	Pastor Wilkening	Abendmahl zur Konfirmation - Freitag
	06.05.	Sa 14:00 Uhr	Pastor Wilkening	Konfirmation - Sonnabend
	07.05.	So 10:00 Uhr	Pastor Wilkening	Konfirmation - Jubilate
	14.05.	So 10:00 Uhr	Pastorin Stoffels-Gröhl	Gottesdienst - Kantate

*Herzliche Einladung zur Feier der **Osternacht 16. April**  
Um 6 Uhr auf dem **Friedhof** begegnen wir dem  
Auferstehungsel.*

*In der dunklen Kirche wird das **Licht des Ostermorgens**  
entzündet. Jesus lebt. Wir versuchen zu erspüren, was es mit  
diesem **besonderen Morgen** auf sich hat.*

*Beim **gemeinsamen Frühstück im Gemeindehaus** wollen  
wir den Ostertag feiern. Herzliche Einladung dazu!*



**Erna Schönbeck,  
geb. Wagener**  
87 Jahre, Nienstädt

**Elsbeth Fleischauer,  
geb. Jentsch**  
90 Jahre, Enzen

**Sophie Krömer,  
geb. Banser**  
95 Jahre, Meerbeck

**Hilde Wilharm,  
geb. Knake**  
77 Jahre, Kückshagen

**Karoline Büscking,  
geb. Prick**  
96 Jahre, Meerbeck

**Brigitte Sczess,  
geb. Schumann**  
64 Jahre, Niedernwöhren

**Ernst Engelking**  
81 Jahre, Meerbeck

**Friedhelm Mensching**  
56 Jahre, Meerbeck

**Friedhelm Menneking**  
60 Jahre, Volksdorf

**Erich Juras**  
91 Jahre, Obernkirchen


**Hans-Heinrich Sievers**  
69 Jahre, Niedernwöhren

**Gisela Seehausen,  
geb. Deerberg**  
77 Jahre, Enzen

**Heinrich Harland**  
82 Jahre, Rinteln

**Karoline Schweer,  
geb. Meier**  
95 Jahre, Enzen

*Die Getauften, Getrauten, Jubelhochzeiten und Verstorbenen  
werden jeweils am kommenden Sonntag der Gemeinde verkündet.  
Für sie wird im Gebet gedacht.*



Gott spricht:  
Ich schenke  
 euch ein  
 neues Herz  
 und lege einen  
 neuen Geist  
 in euch.

Hesekiel 36,26



# Taufen



**Noah Manuel Schneider**  
Meerbeck



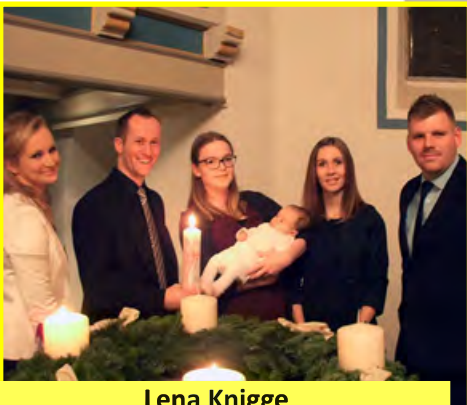
**Henriette Aileen Borschke**  
Niedernwöhren



**Lina Johanne Kuch**  
Stadthagen



**Ben Baluschek**  
Stadthagen



**Lena Knigge**  
Niedernwöhren



**Hanna Nordmeier**  
Enzen





17. Selcho	Edmund	85	Niedernwöhren
17. Sturde	Helmut	81	Volksdorf
18. Tönsjöke	Erika	79	Niedernwöhren
20. Schneider	Ingeborg	86	Meerbeck
21. Eickenjäger	Marie	79	Nordsehl
21. Hachmeister	Dieter	74	Hobbensen
21. Krömer	Karl	82	Enzen
21. Oltrogge	Inge	78	Brandenburg
22. Bödeker	Helga	74	Volksdorf
22. Knake	Friedrich	80	Niedernwöhren
23. Kastning	Willi	89	Meerbeck
24. Kinzl	Klaus	78	Meerbeck
25. Engelking	Edith	72	Niedernwöhren
25. Knote	Alois	87	Meerbeck
26. Brüggemann	Erika	81	Enzen
26. Fricke	Anneliese	89	Helpsen
26. Kappe	Erika	71	Niedernwöhren
26. Oltrogge	Friedrich	78	Brandenburg
26. Rinne	Wilhelm	73	Niedernwöhren
26. Schmidt	Elfriede	77	Niedernwöhren
26. Tüting	Wilhelm	80	Niedernwöhren
27. Lahmann	Elfriede	80	Meerbeck
27. Schönbeck	Elfriede	76	Niedernwöhren
28. Funk	Erna	86	Niedernwöhren
28. Saul	Erika	79	Niedernwöhren
28. Wiese	Heinz-Heinrich	75	Enzen

Mögest du arm an Unglück,  
 reich an Segen sein,  
 schwerfällig, um dir Feinde zu machen,  
 schnell, um Freunde zu gewinnen;  
 aber ob reich oder arm,  
 langsam oder schnell –  
 mögest du von heute an nur Glück kennen.

Irischer Segenswunsch

*Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes:*

*Friede diesem Haus!*



1.	Buhl	Irmgard	79	Meerbeck
1.	Milde	Renate	77	Meerbeck
1.	Möller	Sofie	77	Meerbeck
1.	Weimann	Horst	76	Niedernwöhren
3.	Duits	Hildegard	90	Wiedensahl
3.	Kastning	Wally	91	Meerbeck
4.	Busche	Christa	78	Niedernwöhren
4.	Nürnberg	Horst	82	Meerbeck
5.	Hartmann	Elisabeth	85	Meerbeck
5.	Höhnke	Wella	83	Nordsehl
5.	Klößner	Werner	84	Nordsehl
5.	Wömpner	Wilhelm	79	Nordsehl
6.	Klößner	Hildegard	83	Nordsehl
6.	Schönbeck	Ilse	85	Stadthagen
6.	Schubert	Eugenie	87	Hobbensen
6.	Wahlmann	Lina	83	Meerbeck
7.	Schade	Minna	94	Enzen
7.	Stahlhut-Klipp	Gisela	75	Niedernwöhren
7.	Witzel	Manfred	82	Meerbeck
8.	Fricke	Anni	80	Niedernwöhren
8.	Mensching	Wilma	82	Meerbeck
9.	Wilharm	Margret	74	Niedernwöhren
10.	Eickmann	Sophie	88	Nordsehl
10.	Führung	Friedrich	88	Enzen
10.	Krömer	Ernst	83	Meerbeck
10.	von Oheimb	Friederike	79	Enzen
10.	Wehling	Hildegard	85	Enzen
12.	Wilharm	Friedrich	75	Niedernwöhren
13.	Dünnemann	Christa	81	Volksdorf
13.	Jauer	Doris	72	Enzen
13.	Tielke	Irene	88	Meerbeck
13.	Wente	Wilhelm	78	Volksdorf
14.	Krömer	Heinz	72	Enzen
15.	Kreft	Agnes	88	Niedernwöhren
15.	Schmidt	Karin	76	Niedernwöhren
15.	Teller	Christa	79	Meerbeck
16.	Dehne	Ernst	75	Kuckshagen
16.	Kreft	Christa	78	Stadthagen
16.	Witzel	Edith	70	Niedernwöhren
17.	Staegel	Rudolf	80	Meerbeck



17. Tielker	Willi	84	Niedernwöhren
18. Krömer	Friedrich	82	Meerbeck
18. Maiwald	Edeltraud	82	Niedernwöhren
19. Häfemeier	Wilhelm	76	Volksdorf
19. Klein	Heinrich	75	Niedernwöhren
19. Krömer	Liesbeth	82	Niedernwöhren
19. Maiwald	Erna	86	Stadthagen
19. Schönemann	Edith	83	Hobbensen
20. Pape	Ilse	85	Nordsehl
21. Höhne	Waltraut	77	Niedernwöhren
22. Bulitza	Gertrud	78	Volksdorf
22. Dollweber	Erna	87	Volksdorf
24. Lahmann	Gerda	79	Meerbeck
25. Kasch	Rosa	80	Stadthagen
26. Schildmeier	Anneliese	86	Volksdorf
27. Koch	Monika	72	Niedernwöhren
28. Harmening	Albert	89	Niedernwöhren
31. Buhr	Walter	77	Volksdorf
31. Krömer	Anni	78	Meerbeck
31. Wehmeier	Else	87	Brandenburg

Mögest du die reichen Lebenstage  
in deinem Herzen  
in Dankbarkeit bewahren.  
Möge die Gabe der Liebe  
von Jahr zu Jahr wachsen,  
damit du alle, die dich umgeben,  
mit Freude erfüllst.  
Mögest du auch in Stunden des Leids gewiss sein,  
dass Gott dir zulächelt.  
Suche seine Nähe.  
Irischer Segenswunsch

*Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen  
und die Alten ehren und sollst dich fürchten  
vor deinem Gott; ich bin der HERR.*





1. Gümmer	Wilhelm	77	Hobbensen
1. Kerkmann	Friedrich	77	Stadthagen
1. Mesch	Günther	81	Meerbeck
1. Schade	Christa	70	Enzen
2. Breimeier	Sophie	89	Niedernwöhren
2. Felske	Egon	79	Niedernwöhren
2. Wildhagen	Harold	71	Enzen
3. Erdmann	Arno	75	Meerbeck
3. Güsewelle	Friedrich	78	Volksdorf
3. Häfemeier	Friedlinde	75	Volksdorf
3. Nolte	Alma	95	Niedernwöhren
4. Krömer	Ernst	81	Enzen
5. Schneider	Elisabeth	77	Meerbeck
6. Saalman	Gertrud	80	Niedernwöhren
6. Wrede	Marianne	77	Niedernwöhren
7. Grundmeier	Friedrich	81	Meerbeck
7. Schröder	Susanne	81	Niedernwöhren
7. Schwalm	Ilse	83	Enzen
8. Liebrecht	Ilse	80	Niedernwöhren
8. Völkening	Anneliese	75	Niedernwöhren
9. Drückler	Gertrud	87	Meerbeck
9. Gudduscheit	Elfriede	95	Meerbeck
9. Hupe	Karola	73	Meerbeck
9. Thonke	Justine	90	Meerbeck
10. Schweer-Schröder	Heinrich	82	Meerbeck
11. Engelking	Horst	74	Niedernwöhren
11. Tettalowski	Karin	71	Niedernwöhren
11. Wöbbing	Rolf	71	Volksdorf
12. Bartels	Henning	73	Meerbeck
12. Gümmer	Edeltraud	77	Hobbensen
12. Jäger	Jutta	79	Meerbeck
12. Rademacher	Rainer	72	Volksdorf
13. Schulz	Peter	73	Enzen
14. Dencker	Jürgen	73	Enzen
14. Lichtenberg	Giesela	76	Meerbeck
15. Schönbeck	Edith	79	Meerbeck
15. Wagener	Walter	84	Meerbeck
17. Engelking	Heini	80	Stadthagen
17. Krömer	Heinz	77	Meerbeck
17. Laue	Lina	87	Niedernwöhren
17. Rohe	Sophie	80	Meerbeck
18. Brandt	Friedrich	78	Meerbeck
18. Dierks	Wilhelm	80	Meerbeck



18. Konetzky	Renate	76	Enzen
18. Sturde	Erna	81	Volksdorf
18. Traft	Hannelore	71	Niedernwöhren
18. Wömpner	Ernst	79	Meerbeck
19. Möller	Rosemarie	70	Niedernwöhren
19. Winkelhake	Ingrid	84	Volksdorf
20. Busche	Kriemhild	75	Meerbeck
20. Dornbusch	Willi	81	Niedernwöhren
20. Meyer	Karl-Heinz	74	Nordsehl
21. Schmidt-Burdorf	Elfriede	89	Meerbeck
21. Wagener	Helmut	86	Meerbeck
22. Meier	Elsbeth	76	Niedernwöhren
22. Meier	Gerda	79	Enzen
23. Spier	Ernst	75	Niedernwöhren
24. Kerkmann	Marie	79	Meerbeck
24. Klausing	Gerhard	81	Meerbeck
24. Monden	Frieda	79	Meerbeck
24. Neugebauer	Erna	87	Volksdorf
24. Wendte	Sofie	90	Niedernwöhren
24. Wilharm	Margret	71	Niedernwöhren
24. Zisting	Herbert	81	Meerbeck
25. Engel	Ingrid	79	Niedernwöhren
25. Stahlhut	Friedrich	81	Volksdorf
26. Rohrßen	Renate	73	Niedernwöhren
26. Sormes	Friedrich	74	Meerbeck
27. Sagave	Else	85	Meerbeck
28. Goede	Helga	78	Meerbeck
28. Wente	Ursula	71	Volksdorf
29. Beckert	Käthe	77	Niedernwöhren
29. Koller	Siegmar	75	Niedernwöhren
29. Krömer	Irmgard	78	Meerbeck
30. Kort	Martha	82	Meerbeck
30. Wahlmann	Werner	76	Niedernwöhren

*Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?*

*Er ist nicht hier, er ist auferstanden.*



2. Jäger	Friedrich	79	Meerbeck
3. Eckert	Auguste	89	Niedernwöhren
5. Heger	Gerda	75	Meerbeck
5. Kidczun	Georgine	82	Stadthagen
6. Brinkmann	Helmut	77	Meerbeck
6. Gerland	Elfriede	82	Meerbeck
7. Hitzemann	Ingrid	80	Meerbeck
8. Speidel	Manfred	75	Niedernwöhren
9. Dettmer	Gertrud	79	Niedernwöhren
11. Dettmer	Werner	82	Niedernwöhren
12. Heine	Elfriede	92	Stadthagen
12. Urbansky	Erika	77	Niedernwöhren
12. Westerberg	Herbert	82	Meerbeck
13. Herbst	Ursula	79	Niedernwöhren
13. Krömer	Ernst	80	Niedernwöhren
13. Schmolke	Helga	78	Meerbeck
13. Schulz	Helga	71	Meerbeck
13. Wrede	Peter	80	Niedernwöhren
14. Schade	Ernst	79	Enzen
15. Kording	Edit	84	Enzen
15. Sundmacher	Hannelore	86	Niedernwöhren

## Le petit salon

Tel.: 05721 9939396

Isabel Fiedler & Andrea Mayerl



*Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt.*



# LIEBELT & KOLL.

LIEBELT ● ULBRICH ● GROSSKELWING ● JAKOBSONH ● BÖLLERT-STAUNAU

Notar • Rechtsanwälte

## Hans-Dieter Liebelt Notar, Rechtsanwalt

Vorsorgevollmachten  
Patientenverfügungen  
Testamente



Hans-Dieter Liebelt

31675 Bückeburg · Lange Str. 77/78 · Telefon 05722 / 4110  
mail@kanzlei-liebelt.de · www.kanzlei-liebelt.de

## WOHLFÜHLANGEBOTE FÜR KÖRPER UND GEIST

tschi-kommunikation.de

YOGA  
ZENTRUM  
MEERBECK

www.yogazentrum-meerbeck.de

- YOGA FÜR EINSTEIGER
- YOGA FÜR FORTGESCHRITTENE
- RÜCKENSCHULE
- ZUMBA®-DANCE
- TAI CHI CHUAN / QIGONG
- STRESSBEWÄLTIGUNG
- PILATES

YOGAZENTRUM MEERBECK · HAUPTSTRASSE 3A · 31715 MEERBECK · TELEFON: 057 21 / 898 24 22

# Bestattungen

Irmhild Möller-Lindenberg  
Meerbeck

Irmhild Möller-Lindenberg  
Hauptstr. 6 · 31715 Meerbeck  
Telefonisch jederzeit erreichbar  
Tel.: 0 57 21 / 89 04 40

## Elektro-Service-Behnk

Geht nicht ...

... gibt's nicht !

**Karsten Behnk**



**Am Schmiedebruch 15  
31715 Meerbeck  
Tel.: 05721/995374  
Fax: 05721/995376**



**Neuinstallation, Reparatur und Modernisierung von  
Elektroanlagen  
Sat-Anlagen  
Netzwerktechnik**

**Reparatur und Verkauf von  
Elektrogeräten**



Krankengymnasten & Physiotherapeuten

**Sabine Hartmann**

Physiotherapie/Krankengymnastik  
 Manuelle Lymphdrainage  
 Manuelle Therapie  
 Medizinische Trainingstherapie  
 PNF (Neurologische  
 Behandlungen)  
 Packungen, Massagen, Wellness  
 Verschiedene Gruppen (Kurse)  
 Hausbesuche

**Lange Str. 4 - 31715 Meerbeck - (05721) 8 22 90**

# Kosmetikstudio Julia

**KOSMETIK • MANIKÜRE • PEDIKÜRE • VISAGISTIK**

Mobil 0157 / 5502356  
 Telefon 05721 / 935393

Julia Sinenko  
 Lange Straße 22  
 31715 Meerbeck



**Physiotherapie**

Nicola Theiß • Sören Scholz

Wir wollen die Ursachen Ihrer Beschwerden finden.  
 Dies entspricht unserem Grundsatz  
 von ganzheitlichem Therapiekonzept, welches über  
 das Behandeln der bloßen Symptome hinaus geht.

Für uns ist es selbstverständlich,  
 die Therapie auf Sie individuell anzupassen  
 und auf Ihre Bedürfnisse einzugehen.  
 Wir freuen uns auf Sie!

Krankengymnastik  
 Massagen  
 Wellness  
 Kursprogramm

Sektoraler  
 Heilpraktiker  
 für Physiotherapie



Niedernwöhrener Landstraße 10 - 31715 Meerbeck

Tel.: 0 57 21 / 99 36 37

info@praxis-nicola-theiss.de

www.praxis-nicola-theiss.de





# Hochmuth's Blumendeele

*Kreative Ideen zu jedem Anlaß*

Dorfstraße 3  
31715 Meerbeck

Telefon 0 57 21 - 93 58 26



## **FLEISCHEREI RÖBKE**

*Willst du feiern mal recht zünftig,  
wähle Stadthagen 26-51111*

Wir bieten Ihnen zu jeder Gelegenheit warme und kalte Spezialitäten, unseren beliebten Plattenservice, Leihgeschirr und Warmhaltegeräte. Ausserdem verleihen wir Würstchenbuden und Riesenpfannen.

Sie finden uns in Enzen und in unserer Filiale in Seggebruch.

## **E neukauf**

**Thomas Köpper**

Fasanenkamp 1  
31712 Niedernwöhren  
Telefon 05721/980512 - Telefax 05721/980513

Bergkrug 5  
31691 Helpeen  
Telefon 05724/98224 - Telefax 05724/98225



## **Falken-Apotheke Niedernwöhren**

**Inh. Uwe Auel**

Falkenweg 1 · 31712 Niedernwöhren  
Tel. 0 57 21 / 26 84 · Fax 0 57 21 / 39 28

**... bei uns heißt Apotheke nicht teuer und krank,  
sondern preiswert und gesund...**

**Durchgehend geöffnet!**

**Nutzen Sie unseren kostenlosen Lieferservice!**

## Sebening

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Familienrecht  
Mediator

## Henke

Rechtsanwalt  
Mediator

## Wötzel

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Arbeitsrecht



.....

## Janzen Meyer Ackermann

Steuerberater

Mehr Sicherheit für Sie:  
unsere Kfz-Plus Produkte.

Kommen Sie bei uns vorbei.

fair versichert  
**VGH** 



### VGH Vertretung Marco Krey

Klosterstr. 9a  
31655 Stadthagen  
Tel. 05721 80050  
Fax 05721 5259  
marco.krey@vgh.de

 Finanzgruppe  
Sparkasse  
VGH  
LBS  
DekaBank

## ***THERAPIEHOF STEFFAN***

Es erwartet Sie ein großes Team an gut ausgebildeten Therapeuten

- **Physiotherapie/Krankengymnastik**

Alle Sonderformen und Spezialisierungen für Erwachsene, Kinder und Babys

- **Osteopathie**

- **Präventionszentrum aller Krankenkassen**

Wirbelsäulengymnastik (auch Kinderkurse), Rückenschule, Yoga,  
Nordic Walking, Beckenbodengymnastik  
- laufend beginnen Kurse -

- **Therapeutisches Reiten**

Hippotherapie, Heilpädagogisches Reiten und Voltigieren, anerkannter Betrieb  
und geprüft vom Deutschen Kuratorium für therapeutisches Reiten!

- **Tierbehandlungen**

Osteopathie und Physiotherapie für Pferd und Hund


**Therapiehof Steffan - Dorfstr. 2 - 31655 Stadthagen-Hobbensen**

Tel. 05721/927695, Fax 05721/927654, [www.therapiehofsteffan.de](http://www.therapiehofsteffan.de)

**Hausbesuche - Montag-Freitag 8.00 - 20.00 Uhr möglich!**



 **moderne Floristik  
zu jedem Anlass**


 **Grabpflege und  
Grabneuanlagen**

 **Pflanzen aus  
eigenem Anbau**

**Am Schmiedebruch 14**

**31715 Meerbeck**

**Tel. 05721/2696**

 **Innenraumbegrünung  
und Hydrokultur**

## Top versichert? Fragen Sie Ihre Nachbarin

Ich berate Sie gerne mit Lösungen zu günstiger Absicherung und Vorsorge – gleich bei Ihnen um die Ecke.



**Kerstin Juras**  
HUK-COBURG-Beraterin in Stadthagen

Eine Versicherung ist dann gut, wenn sie sich an Sie anpasst. Und nicht umgekehrt. Ganz gleich, ob Ihnen gerade Ihre Ausbildung, Ihre Familie oder die Sicherheit im Alter wichtig ist: Gemeinsam finden wir für jede Phase Ihres Lebens eine günstige Lösung.

Kommen Sie einfach vorbei – ich freue mich, Sie persönlich zu beraten.

PS: Ich bin nicht ganz in Ihrer Nachbarschaft? Auf [www.HUK.de](http://www.HUK.de) finden Sie Ihren Ansprechpartner direkt nebenan.

### Kundendienstbüro

**Kerstin Juras**

Sparkassen- und Bankkauffrau

Tel. 05721 2661

[kerstin.juras@HUKvm.de](mailto:kerstin.juras@HUKvm.de)

Stadthäger Str. 7

31655 Stadthagen

Mo.–Fr. 8.30–12.30 Uhr

Di., Do. 16.00–18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung



**HUK-COBURG**

Aus Tradition günstig

Seit über 50 Jahren

## Heine Bestattungen

Inh. Jörg Thalheim

Erdbestattungen · Feuerbestattungen

Seebestattungen · Ruheforst

Überführungen im In- und Ausland



Erledigung aller  
Formalitäten.

Vorsorge- und  
Friedwaldverträge  
zu Lebzeiten.

**Brunnenstraße 1 · 31712 Niedernwöhren**  
**Tel. (05721) 2600 · Mobil (0172) 5174304**





Auch Ihre Mutter würde es wollen.  
Die Sparkassen-Altersvorsorge.

 **Sparkasse  
Schaumburg**  
[www.spk-schaumburg.de](http://www.spk-schaumburg.de)  
Telefon: 05751 / 402-222

Tun Sie es Ihrer Mutter zuliebe. Und vor allem sich selbst. Mit einer Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle privaten und staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Geschäftsstelle oder informieren Sie sich unter [www.spk-schaumburg.de](http://www.spk-schaumburg.de). Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

## Inhalt

Konzert .....	2
Geistliches Wort .....	3
Ankündigungen .....	4
Reformationsrallye .....	5
Weltgebetstag .....	6-7
7 Wochen ohne .....	8-9
Trauungen .....	9
Chor .....	10-11
Jungschar .....	12
Sommerfreizeit .....	13
Südafrika .....	14
Handglockenchor .....	15
Seminar VHS .....	16
Evgl. Erwachsenenbildung .....	17
Puppentheater .....	18-19
Konfirmation .....	20-21
Gottesdienste .....	22-23
Beerdigungen .....	24
Jahreslosung .....	25
Taufen .....	26
Geburtstage .....	27-32
Werbung .....	33-40
Impressum .....	41
Termine .....	42-43

## Gemeindebrief Meerbeck:

**Herausgeber:** Kirchenvorstand  
der ev.-luth. Kirchengemeinde  
Meerbeck, 31715 Meerbeck

**Auflage:** 2.200 Exemplare,  
dreimonatlich

**Layout:** Martin Liebelt  
gemeindebrief@martin-liebelt.de  
(nächster Abgabetermin: **12. April 2017**)

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei

### Bankverbindung:

Sparkasse Schaumburg  
IBAN: DE 8125551480 0457192912  
BIC: NOLADE21SHG

*Der Gemeindebrief wird zum Teil  
durch Anzeigen finanziert und  
wir bitten um Beachtung!*

## Kontakt

*Pfarrstelle Meerbeck I*  
Pastorin Antje Stoffels-Gröhl  
Telefon: 05721 / 4801  
Fax: 05721 / 4820  
Email: A.Stoffels-Groehl@lksl.de

*Pfarrstelle Meerbeck II*  
Pastor Cord Wilkening  
Telefon: 05721 / 8909090  
Fax: 05721-8909091  
Email: C.Wilkening@lksl.de

Vikarin Nora Vollhardt  
Kirchhorster Str. 10  
31688 Nienstädt  
Tel: 05724-4040668  
Handy: 0176-21847633  
Email: n.vollhardt@lksl.de

*Ev.-luth. Pfarrbüro*  
Sabine Druschke  
Telefon: 05721 / 1854  
Fax: 05721 / 1855  
Mo, Mi-Fr 9-11Uhr, Di 15-18Uhr  
Email: meerbeck@lksl.de

*Küsterin*  
Carola Bielert  
Telefon: 05721 / 938664

*Friedhofsverwaltung*  
Frauke Dornbusch  
(nur mittwochs von  
15.00 – 18.00 Uhr)  
Telefon: 05721 / 1854  
Fax: 05721 / 1855

*Kindergarten*  
Ulla Möller  
Telefon: 05721 / 74056  
Fax: 05721 / 994738  
Email:  
kindergarten.meerbeck@teleos-web.de

*Diakonischer Pflegedienst Schaumburg*  
Standort Meerbeck - Hauptstr. 14  
Telefon: 05721 / 2412 Fax: 05721 / 82508  
Email: meerbeck@pflege-shg.de

Ansprechpartnerin:  
Cordula Wahlmann - Pflegedienstleitung  
c.wahlmann@pflege-shg.de

*Tagespflege Meerbeck*  
Mittelstraße 1, 31715 Meerbeck  
Telefon: 05721 / 9374599 Fax: 9375374



Februar 2017						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	4	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28					

März 2017						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	4	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

## Bibelkreis

ab 20:00 Uhr im Gemeindehaus  
Kontakt: Heinrich Grundmeier Tel.: 05721 76586

## Frauengruppe

von 19:30 bis 22:00 Uhr im Gemeindehaus  
Kontakt: Pn. Antje Stoffels-Gröhl Tel.: 05721 4801

## Frauenkreis

von 14:30 bis 16:30 Uhr im Gemeindehaus  
Kontakt: P. Cord Wilkening Tel.: 05721 890909

## Tür an Tür

von 15:00 - 18:00 Uhr im Gemeindehaus  
Kontakt: Ulrike van Gemmern Tel.: 0160-90953299

## Konzert

17:00 Uhr St. Bartholomäus Kirche  
Bläserkonzert  
am 26.02.2017 - Infos auf Seite 2

## Gemeindekirchenrat

von 19:00 bis 20:30 Uhr im Gemeindehaus  
Kontakt: Pn. Antje Stoffels-Gröhl Tel.: 05721 4801

## Jugendkreis

von 18:30 bis 20:30 Uhr im Gemeindehaus  
Kontakt: Florian Schönbeck Tel.: 0172 6946904

## Jungchar

von 16:00 bis 18:00 Uhr im Konfaraum  
Kontakt: Roswitha Meier Tel.: 05721 5469

## Weltgebetstag

19:00 Uhr Gemeindehaus  
Weltgebetstag der Frauen  
am 03.03.2017 - Infos auf Seite 6+7

April 2017						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	4	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

Mai 2017						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	4	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				



### Kirchenchor

von 20:00 bis 21:30 Uhr im Gemeindesaal  
Kontakt: Imke Röder Tel.: 0179 2319240



### Posaunenchor

von 19:30 bis 21:30 Uhr Gemeindesaal  
Kontakt: Wiebke Ostermeier Tel.: 05723 9080484



### Kirchenvorstand

von 19:00 bis 22:00 Uhr im Gemeindehaus  
Kontakt: Pn. Antje Stoffels-Gröhl Tel.: 05721 4801  
Kontakt: Ilona Liebelt Tel.: 05721 71371



### Tanzkreis

von 19:30 bis 21:30 Uhr im Gemeindesaal  
Kontakt: Susann Weckwerth Tel.: 05721 924663



### Kindergottesdienst

von 10:00 bis 11:00 Uhr in der Kirche  
Kontakt: Andrea Fischer Tel.: 05721 926112



### Frauenfüßstück Vier B's

von 9:30 bis 11:30 Uhr im Gemeindehaus  
Kontakt: Christa Schade Tel.: 05721-76141  
Kontakt: Pn. Antje Stoffels-Gröhl Tel.: 05721 4801



### Bibel als Buch des Lebens

19:00 Uhr - 20:30 Uhr Gemeindehaus  
Gesprächsrunde einmal im Monat  
Infos auf Seite 4



### Jubiläumskonzert

17:00 Uhr St. Bartholomäus Kirche  
Jubiläumskonzert Handglockenchor  
am 02.04.2017 - Infos auf Seite 15



